



Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Frau Gudrun Tiedge (DIE LINKE)

Von der Polizei registrierte Straftaten von Angehörigen der Bundeswehr an Standorten in Sachsen-Anhalt mit einem rechtsextremistischen, antisemitischen bzw. fremdenfeindlichen Hintergrund

Kleine Anfrage - KA 6/7406

**Antwort der Landesregierung
erstellt vom Ministerium für Inneres und Sport**

- 1. Wie viele von Angehörigen der Bundeswehr verübte Gewaltstraftaten und sonstige Straftaten mit einem rechtsextremistischen, fremdenfeindlichen bzw. antisemitischen Hintergrund wurden in Sachsen-Anhalt in den Jahren 2010 und 2011 registriert?
Bitte nach Jahren getrennt aufführen.**
- 2. Welcher Art von Delikten können diese Straftaten zugeordnet werden und an welchen Orten wurden sie wann verübt?
Bitte konkrete Auflistung nach Polizeidirektion und Polizeirevier sowie entsprechend der verletzten Strafnorm. Gewaltstraftaten bitte gesondert aufführen.**
- 3. Aus welchen Orten stammen die Täter? Handelte es sich bei den Tätern um Wehrdienstleistende, freiwillig länger dienende Wehrdienstleistende, Soldaten auf Zeit oder Berufssoldaten?**
- 4. Wie viele Personen welchen Geschlechts waren jeweils an den Straftaten beteiligt? Bitte getrennt nach Tatverdächtige und Geschädigte darstellen.**

zu 1. - 4.:

In den Jahren 2010 und 2011 wurden in Sachsen-Anhalt keine von Bundeswehrangehörigen an Standorten in Sachsen-Anhalt verübte Straftaten mit einem rechtsextremistischen, fremdenfeindlichen oder antisemitischen Hintergrund registriert.

(Ausgegeben am 23.04.2012)